EGE-Gruppe unterstützt ukrainische Bevölkerung

Effiziente Hilfsaktion dank internationalem Zusammenhalt

Es sind die engen und langjährigen Kontakte nach Polen, die im März 2022 das Engagement innerhalb der EGE-Gruppe anheizen, die vom russischen Angriffskrieg betroffene ukrainische Bevölkerung schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Statt Haustüren und Fenstern transportieren Baltic- und EGE-LKW nun Babynahrung, Windeln, Isomatten, Schlafsäcke, Medikamente, Verbandsmaterial, Hygieneartikel, Wasser und andere Lebensmittel sowie Kleiderspenden zur Annahmestelle nach Lubawa in Polen.

Hansen Objektbau, Klanxbüll, und Eco Systemhaus, Neumünster, gehören zu den EGE-Kunden im Norden, die als erste die Initiative ergreifen. Angesprochen von ihren polnischen Monteuren, denen das Schicksal der Bevölkerung im Nachbarland besonders nahe geht, organisieren sie gemeinsam mit dem Verein Humanitäre Hilfe Nord e.V. die notwendigen Maßnahmen und lösen eine Welle der Hilfsbereitschaft aus.

Der Hilferuf erreicht über die Baltic Fenster GmbH in Langenhorn auch die EGE-Niederlassungen in Verl und Grimma, wo sich Geschäftsführung, Disposition und Produktion schnell einig werden und voll getankte LKW samt Fahrern für den Transport der Hilfsgüter bereitstellen. In Klanxbüll und Grimma werden gemeinsam mit den ortsansässigen Supermärkten eifrig Lebensmittel gesammelt und zunächst zahlreiche Transporter, Anhänger und PKW beladen.

Später stehen dann die großen LKW der Baltic Fenster GmbH für den Transport zur Verfügung. Von Langenhorn bis nach Lubawa sind es mehr als 1.100 Kilometer, die jeweils zwei Fahrer in 30 Stunden am Wochenende bewältigen. Bei Frankfurt/Oder treffen sie auf die Transporter, die die Kollegen vom EGE-Werk in Grimma mit Lebensmitteln beladen haben. Von dort gelangt der Hilfskonvoi an die ukrainische Grenze. Militärfahrzeuge bringen die Hilfsgüter schließlich in die Ukraine zu den Menschen, die sich oft schon notdürftig in Flüchtlingslagern in Sicherheit gebracht haben.

Bei EGE will man so lange helfen wie nur möglich. Weitere Transporte sind geplant. Zudem organisierte die EGE-Gemeinschaft mehrere Wohnungen und ein Hotel im Norden, um ukrainischen Flüchtlingen eine Bleibe zu bieten. Innerhalb der EGE-Gruppe ist der Anteil der polnischen Mitarbeiter, die Fenster und Haustüren bauen und montieren, sehr hoch. Zudem unterhält EGE in Koszalin und Bydgoszcz in Polen als Joint Venture zwei Werke für die Herstellung von Kunststofffenstern.



Bildtext 1: Lebensmittel statt Fenster: Die Baltic Fenster GmbH stellt vollgetankte LKW samt Fahrern für den Transport von Hilfsgütern für die Ukraine bereit. Foto: EGE-Gruppe



Bildtext 2: Ein LKW der Baltic Fenster GmbH verlässt mit Kurs Ukraine das Werksgelände in Langenhorn. Foto: EGE-Gruppe



Bildtext 3: Statt Haustüren und Fenstern transportieren Baltic- und EGE-LKW nun Babynahrung, Windeln, Isomatten, Schlafsäcke, Medikamente, Verbandsmaterial, Hygieneartikel, Wasser und andere Lebensmittel sowie Kleiderspenden zur Annahmestelle nach Lubawa in Polen. Foto: EGE-Gruppe